Dieser Fragebogen ist durch den Kommandanten auszufüllen und an den **Kreisbrandrat zusammen mit dem Förderantrag** durch die Gemeinde weiter zu leiten. Ohne diese Zusatzerklärung kann keine abschließende Beurteilung durch den Kreisbrandrat erfolgen.

Bitte beachten, dass möglichst alle Fragen beantwortet werden.

**Gemeinde/Markt/Stadt:**

**Betroffener Ortsteil, oder Ort (Feuerwehr):**

**Genaue Bezeichnung der Beschaffung:**(bei Neubau Gerätehaus entfallen die Fahrzeugfragen)

Einwohnerzahl der Hauptgemeinde:

Flächengröße der Hauptgemeinde:

Flächengröße des Ortsteils, wo sich die betreffende Feuerwehr befindet:

Einwohnerzahl des betroffenen Ortsteils: (Feuerwehrschutzbereich):

**Allgemeine Angaben über die Wehr:**

Anzahl der Aktiven:       davon Atemschutzträger mit gültiger G26:

Achtung: Es gelten nur AT-Träger, die auch ständig einsatzbereit sind! (Vorgabe Regierung)

Anzahl der Maschinisten mit LKW-Fahrerlaubnisklasse:

Anzahl der Maschinisten mit Feuerwehrführerschein:

Achtung: Es gelten nur Maschinisten, die auch ständige einsatzbereit sind. (Vorgabe Regierung)

Ist die Wehr tagesalarmsicher?

(Bei Nein…begründen - ehrlich sein zahlt sich hier aus, evtl. Änderung Alarmierung)

Derzeitige Anzahl der Jugendliche in der Jugendfeuerwehr:

Anzahl der Kinder in der Kinderfeuerwehr:

Ist ein Jugendwart bestellt?

**Einsatzzahlen der letzten 5 Jahre:**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Jahr | Gesamteinsätze | THL | Brand | Sonstige |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |

**Das zu beschaffende Fahrzeug soll folgendes ersetzen:**

Typ:       Baujahr:       KM Stand:

Bei Tragkraftspritzen:       Betriebsstunden

Falls die neue TS nicht der Norm entspricht, bzw. höherwertiger sein soll, bitte Notwendigkeit begründen (Einsatzkonzept):

Ein Feuerwehrbedarfsplan wurde erstellt und liegt vor:  ja  nein

Neues Fahrzeug ist vom Feuerwehrbedarfsplan gefordert:  ja  nein

Fahrzeug kommt zusätzlich

Bei der Neubeschaffung muss das Gerätehaus erweitert werden!

|  |
| --- |
| Wenn ein TSF ohne Atemschutz beschafft wird:  Wo ist die nächste Wehr mit Atemschutz stationiert?  Entfernung in km       und in Minuten |

|  |
| --- |
| Wenn ein Fahrzeug ohne Hilfeleistungssatz beschafft wird:  Wo ist die nächste Wehr mit mit einem Hilfeleistungssatz stationiert?  Entfernung in km       und in Minuten |

|  |
| --- |
| Welche Fahrzeuge und Ausrüstungen sind am Standort vorhanden?  (Mit Angabe des Beschaffungsjahres) |

|  |
| --- |
| Wenn das zu beschaffende Fahrzeug höherwertig als das Alte ist, oder als weites dazu beschafft wird, ist dies einsatztaktisch zu begründen? |

|  |
| --- |
| Anzahl der vorhandenen Stellplätze:  Exakte Stellplatzlänge:  Bei unterschiedlichen Stellplatzgrößen sind alle Maße notwendig.  Breite je Stellplatz:  Bei mehreren Stellplätzen ist die Gesamtbreite zu messen (kleine Skizze anfertigen und als Anhang beilegen):  Torhöhe:      Torbreite:  (pro Stellplatz) (pro Stellplatz) |

|  |
| --- |
| Bei wasserführenden Fahrzeugen: Ist der Stellplatz beheizt, wenn ja, wie?    Befindet sich in der Kubatur der Stellplätze noch eine Schrägtrocknung?    Kann die Unterbringung des Fahrzeuges nach UVV gemäß DGUV 205-008 glaubhaft bescheinigt werden?    Ist eine Abgasabsaugung nach DIN vorhanden?    Befinden sich Schutzanzüge in der Halle? |

|  |
| --- |
| Welche Mängel am Fahrzeug liegen vor? |

|  |
| --- |
| Was passiert mit dem alten Fahrzeug? |

|  |
| --- |
| Besondere Gefahrenpunkte und Objekte im Schutzbereich der Wehr: |

|  |
| --- |
| Gefährliche Straßen oder Anbindungen: |

|  |
| --- |
| Folgende Wehren befinden sich im näheren Umfeld (bis 5 km) der Gemeinde: |

|  |
| --- |
| Folgende Wehren befinden sich im erweiterten Umfeld (ab 5 km bis 10 km): |

|  |
| --- |
| Sonderaufgaben (Gefahrgut, Drehleiter, THL etc.) werden wahrgenommen durch: |

|  |
| --- |
| Wird zusätzliche Ausrüstung neben der DIN-Bestückung benötigt, wenn ja, welche? (Beispiel: Atemschutz auf der Drehleiter, Wassersauger, NSA, …) |

|  |
| --- |
| **Nur bei Beschaffung eines TSF!**  Kann die 10 Minuten Hilfsfrist beim Atemschutz eingehalten werden oder ist die Bestückung mit Atemschutz für das TSF notwendig? |

|  |
| --- |
| Wie ist es um die Löschwasserversorgung im betroffenen Schutzbereich gestellt, gibt es Schwachstellen? Wenn ja, wie werden diese kompensiert? |

|  |
| --- |
| Ist der Brandschutz und THL am Standort ausreichend? (persönliche Einschätzung) |

|  |
| --- |
| Bitte geben Sie hier das Konzept der Feuerwehrbedarfsplanung an, falls dieses erstellt wurde. Warum dieses Fahrzeug? Wie ist das Konzept der Wehr, wie das Konzept innerhalb der Gemeinde, also aller Wehren! (Dies muss nicht durch die Gemeinde bestätigt werden, es reicht die Antwort des Kommandanten.) |

|  |
| --- |
| Wurde das Konzept mit der Gemeinde bereits abgestimmt? Gibt es einen Beschluss des Gemeinderates, bzw. gab es eine Abstimmung mit der Bürgermeisterin oder dem Bürgermeister? Erfolgte bereits ein Zustimmungsgespräch mit KBR und Regierung? |

|  |
| --- |
| Liegen Gemeinde und Feuerwehr gleich oder gibt es Unterschiede in der Ausstattung/beim Fahrzeugtyp bei der geplanten Beschaffungsmaßnahme? (Wenn nein, keine Antwort notwendig – wenn ja, bitte die Eckpunkte beschreiben!). |

|  |
| --- |
| Ist ein Fachstellengespräch mit allen Beteiligten beim Kreisbrandrat nochmals erforderlich oder kann er seine Fachstellungsnahme für die Regierung erstellen? |

**Name und Anschrift Kommandant, Email, telefonische Erreichbarkeit**

**Unterschrift**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Stellungnahme für den Kreisbrandrat (fachliche Zuarbeit) zur Bearbeitung des gestellten Förderantrags**

**Diese Stellungnahme wird nicht weitergeleitet an die Regierung!**

**Gemeinde**

**Betroffene Wehr**

Fahrzeug Typ  Baujahr:  Km Stand:

Tragkraft-Feuerlöschpumpe  Sonstiges

Datum der Begutachtung:

Anwesend:

**Einschätzung des Fahrzeugzustandes:**

**Das Gerät/Fahrzeug ist fahruntauglich und muss unverzüglich aus dem   
Verkehr genommen werden.**

**Eine unverzügliche TÜV-Begutachtung ist erforderlich!**

**Das Gerät/Fahrzeug hat Mängel, die aber behoben werden könnten.   
Wegen dem Alter des Fahrzeuges wäre aber ein Kostenvergleich „Nutzungsdauer/Neukauf“ erforderlich. Der Ersatzteilnachkauf ist in Frage gestellt.**

**Das Gerät/Fahrzeug ist ohne Mängel, Ersatzteilnachkauf ist gegeben und   
kann durchaus noch mindestens 5 Jahre im Dienst verbleiben.**

**Ausführliche Beurteilung: (mit Datumsangaben Indienststellung der Geräte)**

**Bremsanlage:**

**Lenkung:**

**Rahmen/Aufbau/Rostschäden:**

**Gerätschaften; TS 8 Lösch:**

**Gerätschaften; THL, insbesondere Hilfeleistungssatz:**

**Gerätschaften; Sonstige:**

**Motorenzustand:**

**Pumpenzustand festeingebaut:**

**Pflegebeurteilung Fahrzeug:**

**Pflegebeurteilung Geräte:**

**Unterbringung im Gerätehaus:**

**Weitere gravierende Feststellungen:**